



Beim **Ring von Bogar** handelt es sich um einen Steinkreis (Henge) mit einer kreisförmigen Steinsetzung im Inneren. Es gibt runde oder ovale Flächen mit einem Durchmesser von 20 - 480 m, die von einem Erdwall mit meist innen liegendem Graben begrenzt waren.

Mit einem Durchmesser von 104 m ist der Ring sogar größer als Stonehenge. Von den ursprünglich etwa 60 Steinen sind noch 27 erhalten. Er ist wahrscheinlich 2700 v. Chr. entstanden.



Die Stätte hat sich Versuchen einer wissenschaftlichen Datierung widersetzt und das Alter des Denkmals bleibt ungewiss. Es wird allgemein angenommen, dass es zwischen 2500 und 2000 v. Chr. errichtet wurde und daher das letzte der großen neolithischen Denkmäler war, die auf dem Ness errichtet wurden. Die Ergebnisse der Ausgrabung sind noch vorläufig.





Auf dieser Aufnahme kann man sehr schön den Graben um die gesamte Anlage erkennen.

Mit dem Bus geht es in Richtung Fähre, verbunden mit einem Fotostopp bei den **Standing Stones of Stenness**

Diese sind möglicherweise das älteste Henge-Denkmal auf den Britischen Inseln. Die riesigen Steine von Stenness sind alles, was von einem großen Steinkreis an einer antiken Zeremonienstätte übriggeblieben ist.



Die Stones of Stenness bestehen heute aus vier aufrecht stehenden Steinen mit einer Höhe von bis zu 6 m in einem Kreis, der ursprünglich 12 Steine enthielt. Der Mittelpunkt des Innenraums war eine große Feuerstelle. Die Steine waren von einem großen Graben und einer Böschung umgeben, deren Form im Laufe der Zeit durch das Pflügen verloren ging. Die Steine von Stenness sind Teil des Weltkulturerbes Heart of Neolithic Orkney, einer Reihe wichtiger häuslicher und ritueller Denkmäler, die vor 5000 Jahren auf den Orkney-Inseln errichtet wurden.

Nach diesen sehr beeindruckenden Erlebnissen geht's zum Fähranlieger und wir setzen mit der Fähre nach Thuro über. Weiter geht die Fahrt zu unserem (neuen) **PENTLAND-Hotel** in **Thuro**.